

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **22 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hilferschauder Herter Woche

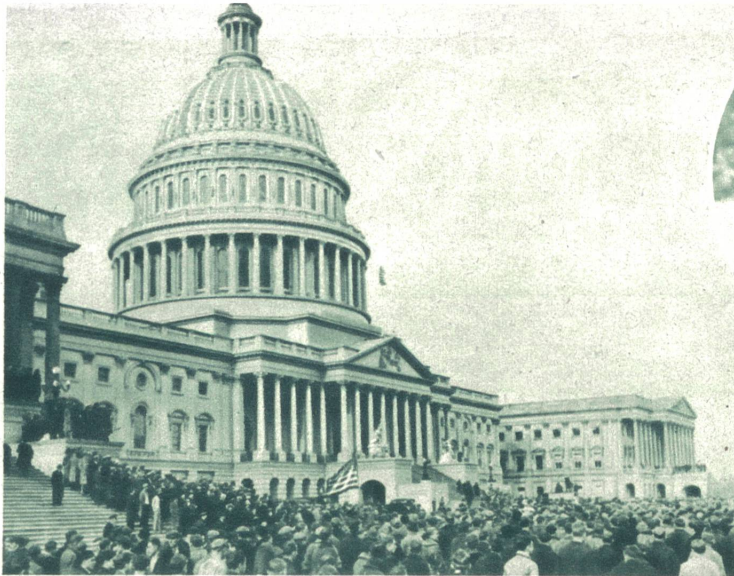


Das pittoreske Holland.

Der Markt von Alkmaar (Nordholland), einem Zentrum des holländischen Käsehandels. Der Markt wickelt sich zu beiden Seiten des Kanals ab, auf dem die Waren hergeführt werden. Am Turm, der aus dem Jahre 1599 stammt, befinden sich die amtlichen Waagen.



Ein guter Läufer
der Franzose Henry Cote, 75 Jahre alt, der sich zu Fuß von seinem Wohnort, Sene, Le Morbihan, nach Paris begab, um dort seine Geschäfte zu erledigen. Für die 346 km brauchte er 14 Tage.

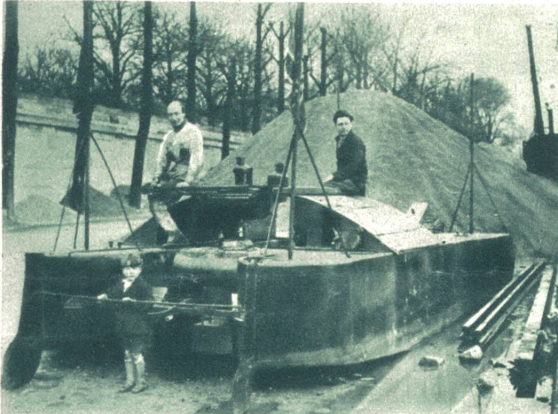


Der «Hungermarsch» der amerikanischen Arbeitslosen nach Washington, wo sie dem Präsidenten eine Petition überreichten.

Im Kreis: Die letzten Nachkommen Goethes, die beiden Knaben Fritz und Theo Goethe. Goethe starb im Jahre 1832. Dieses Jahr wird in allen deutschsprachigen Ländern die Wiederkehr seines hundertsten Todestages gefeiert.



Bild rechts: Ein amerikanischer Student versuchsweise auf dem elektrischen Stuhl. Eine Spannung von 200.000 Volt geht durch seinen Körper und läßt ihm die Haare zu Berge stehen. Die Stromstärke ist aber unschädlich gering.



Der Pariser Techniker H. Remi (links) hat sich ein originales Boot gebaut, mit dem er in drei Tagen den Atlantik überqueren will.
Photo Keystone View Co.

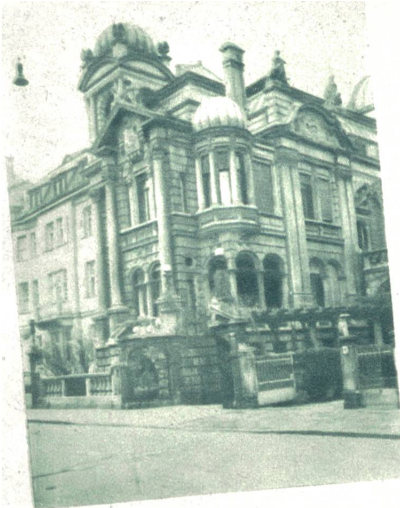


Bild rechts: Der englische Hochdecker «Helena», der 40 Passagiere befördern kann, ist in Dienst gestellt worden.
Phot. Sennecke, Berlin.



The Flying Camel
Die englischen Flieger Halliburton und Stephens haben auf halber Höhe den Mount Everest im Himalaya (Höhe 8850 m) umflogen.

Bild links: Das westfälische Dorf Dalhausen wird nach Ostpreußen verpflanzt. 75% der Einwohner sind arbeitslos, die Gemeindekasse ist leer, daher wollen sich die Einwohner im deutschen Osten ansiedeln.
Phot. M. Löhrich, Leipzig.



Ein Palais, das niemandem gehört, wurde in München vom Staate versteigert.
Das Palais wurde vor 30 Jahren für eine Million Mark erbaut, der frühere Besitzer fiel im Kriege, seine Erben können Schulden und Steuern nicht mehr bezahlen und verzichteten darum auf ihr „Besitztum“.
Atlantik-Photo.



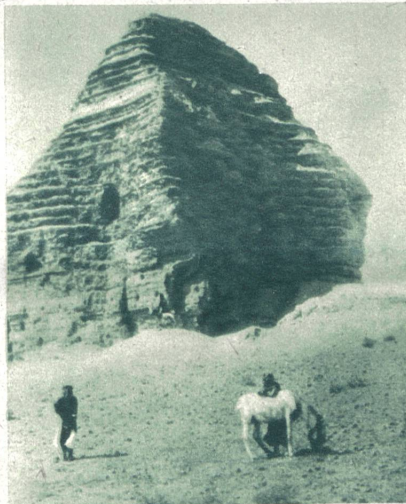
Die große Londoner Oper «Covent Garden» soll wegen finanzieller Schwierigkeiten geschlossen werden.
Atlantic Photo.



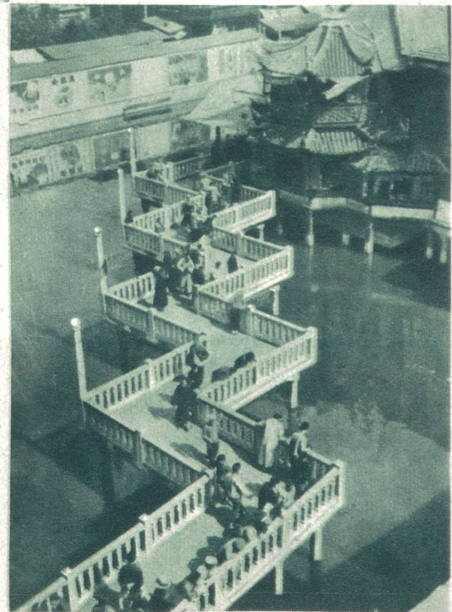
Das «romantische» Pariser Gefängnis Saint Lazare soll demnächst, weil baufällig, abgerissen werden — für die Gäste ist aber schon ein anderes Logis bereit.



Das heilige Indien.
Dieser Fanatiker springt 600 Fuß hoch in das heilige Wasser des Ganges, nicht etwa auf die steinerne Treppe.
Presse-Photo Berlin.



Ein Wahrzeichen aus grauer Vorzeit.
Der berühmte Turm von Akukuf bei Bagdad im heutigen Königreich Irak (Mesopotamien). Der Turm ist 100 Fuß hoch und stammt aus babylonischen Tagen.
Presse-Photo Berlin.



Eine originelle Zickzackbrücke in Shanghai, der größten Stadt Chinas, mit großem Europäer-Viertel. Bekanntlich hat Japan nun auch diese Stadt angegriffen.



Streik im Londoner Hafen. Ueber 3000 Hafenanbeiter streikten, die riesigen Quaianlagen liegen verlassen da.



Schüler der aristokratischen Westminster-Schule in London, in ihren traditionellen Zylinderhüten, feuern bei einem sportlichen Wettkampf ihre Kameraden an.
Graphic Press Photo.



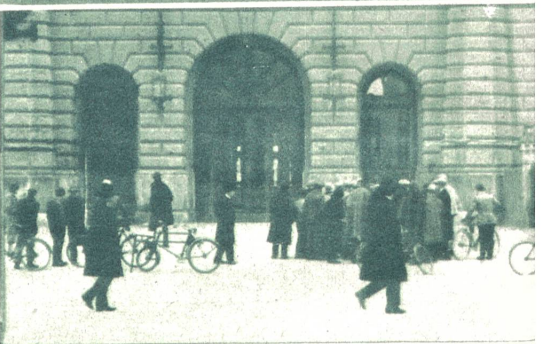
Chur-Arosa-Bahn.
Viadukt bei Langwies. Phot. Steiner, St. Moritz.



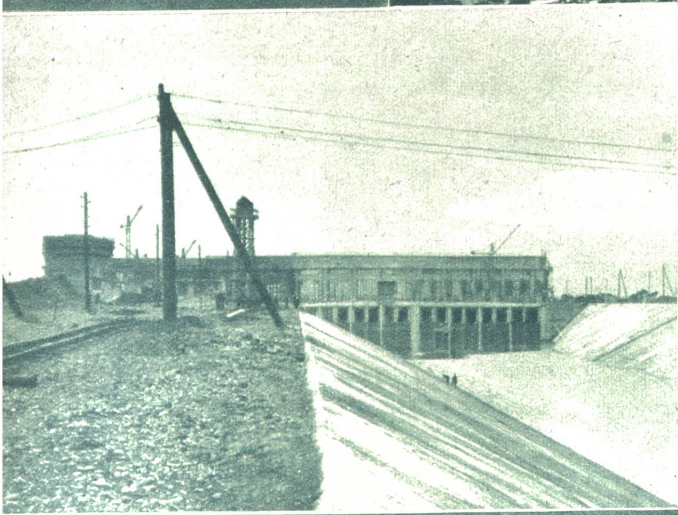
In aller Stille und im engsten Familienkreise feierte der
Dichter Ernst Zahn
in Zürich seinen 65. Geburtstag. Photo A. Krenn, Zürich.



Das Großkraftwerk Kembs.
Blick in die riesige Turbinenhalle.
Im Mittelgrund wird eine der
33,000 P. S. Turbinen montiert und
dann in die davor befindliche Kam-
mer eingelassen.
Unten: Der Oberwasserkanal be-
ginnt sich mit Grundwasser des
kleinern zu füllen, da derselbe nun
nicht mehr abgepumpt wird.



Zum Radau vor der Kaserne in Zürich.
Beim Versuch der Befreiung von zwei Arrestanten in der
Zürcher Kaserne haben Kommunisten am 23. Januar die
vor dem Hauptportal stehenden Schilderhäuschen umge-
stürzt und damit das Portal gesprengt. Die Polizei an-
wortete mit einer größeren Anzahl Schüssen, wobei einige
Knaben der großen Zuschauermenge verletzt wurden.
Links: Der weltbekannte Kräuterdoktor Pfarrer Künzle
in Zizers hat seine Praxis aufgegeben, die jetzt sein Neffe
Dr. Künzle mit Erfolg weiterführt. Nun pflegt der greise
Mann mit Vorliebe und mit besonderer Sorgfalt seinen
Garten.
Photo J. Hitz, Pany.



Flieger-Aufnahme von Zürich. Photo Ad Astra-Aero Photo A.-G., Zürich